

## **„Wasserspiele“ beim Aktionstag der Grundschule Heiligkreuz**

Die Organisation der „Tandem-Gruppe“ war wieder ein voller Erfolg: Etwa 250 Grundschüler und Schukis hatten am Donnerstag, den 23.5.2019, ihren Spaß auf dem Gelände der Grundschule Heiligkreuz. Das Motto „Spielen und Experimentieren mit Wasser“ wurde an 12 Stationen anschaulich erlebt.

„Wie bekommen wir das Wasser von hier in den Eimer da vorne?“, fragten sich die Schüler und Schukis beim Anblick vieler kleiner Rohrstücke.

„Können Kinder einen Feuerwehrschauch halten, ohne vom Rückstoß umzufallen?“

„Wie viele Liter Wasser passen in den Tank des Feuerwehrautos?“

„Aus wie viel Prozent Wasser besteht eine Gurke?“ (Es sind 96 Prozent.)

Es galt viele Dinge herauszufinden. Meist musste man es selbst erforschen. Viele Stationen erforderten Geschicklichkeit, Köpfchen oder auch den ganzen Körpereinsatz.

So manches Kind tauchte bei der Wasserstaffel nicht bloß den Schwamm ein, sondern den Ärmel gleich mit.

Manchmal machte es auch einfach nur Spaß, wie bei der „Floßfahrt“ durch die Gymnastikhalle. In umgedrehten Kästen auf Rollbrettern galt es da, mit Fantasie und „Ahoi“ einen Parcours in der Halle zu durchfahren.

Das „TANDEM“ organisierte zum wiederholten Mal diesen Aktionstag. Dabei handelt es sich um Vertreterinnen der Kitas Heiligkreuz, Am Bach, Maternus und Wichernhaus und der Grundschule Heiligkreuz. Mit vielen Maßnahmen im Laufe des Jahres arbeiten sie daran, den zukünftigen Erstklässlern einen guten Übergang zur Schule zu verschaffen.

Durch die beständige Zusammenarbeit aller Einrichtungen wird die Arbeit unter den Eltern sehr geschätzt und der Aktionstag weckt bei „erfahrenen“ Schülern freudige Erwartungen. So war es möglich, über 50 freiwillige Helfer aus dem Kreis der Eltern zu gewinnen, ohne die eine Durchführung nicht möglich gewesen wäre. Unterstützt wurde die Organisation durch die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“, die mit einem eigenen Stand zu Wasserexperimenten einlud.

Ein besonderes Highlight stellte die wiederholte Teilnahme der Freiwilligen Feuerwehr Olewig dar. Sie fuhr mit einem echten Feuerwehrauto vor und ließ Kinder mit einem Schlauch auf ein brennendes Haus zielen. Bei diesem Haus handelte es sich allerdings um eine Stellwand, bei der durch den Wasserdruck Fenster und Türen zu öffnen waren. Aber das Erlebnis, mal als Feuerwehrkind zu löschen, wird bestimmt allen im Gedächtnis bleiben.

Fast genauso groß war die Beliebtheit des Obststandes, wo es Wasser in „fester Form“ gab, nämlich als selbstgesteckte Erdbeer-, Apfel- und Bananenspieße.

Eigentlich ließ sich eine Favoritenstation sowieso gar nicht ausmachen. Denn egal ob Entenangeln, Wasserbilder oder Dinge-auf-Schwimmfähigkeit-prüfen, überall gab es Wasser, Wasser, Wasser... Wodurch es für manches Kind sogar ungewollt zu einem ganzheitlichen Erlebnis wurde. Das war aber bei strahlendem Sonnenschein kein Problem.

Gegen 11.30 Uhr wurden zum Abschluss von der Schulleiterin Gabi Hoffmann die Gewinner der Schätzaufgabe bekanntgegeben: Vier Kinder hatten mit ihrem Tipp genau richtig gelegen, dass 1600 l Wasser in den Tank des Löschfahrzeugs passen. Als Preis gab es für die stolzen Gewinner eine kleine Fahrt im Feuerwehrauto. Nachdem dann schließlich mittags auch die letzte Wanne weggeräumt war, konnte man wieder sagen, dass es ein sehr gelungener Aktionstag war.

Kirsten Detlefsen



Das Foto zeigt die vier glücklichen Gewinner, die nur wenige Minuten später von den Feuerwehrmännern der Freiwilligen Feuerwehr Olewig durch Heiligkreuz gefahren wurden.